

**Wesentliche Änderungen in der Neuauflage der
"Erläuterungen zum Leistungsverzeichnis für die Zahlungsbilanz – Stand März 2009"**

Aufnahme neuer Kennzahlen	Kennzahl	Seite
Dienstleistungen, Übertragungen, Warenverkehr		
Einnahmen aus Binnenschiffs-, Schienenverkehrs- und Landfrachten zwischen dritten Ländern	080	16, 18
Einnahmen aus Seefrachten zwischen dritten Ländern	081	15
Einnahmen aus Luftfrachten zwischen dritten Ländern	082	17
Einnahmen aus der Bereitstellung von Rohrleitungen/Durchleitung durch Rohrleitungen für den Transport durch das Wirtschaftsgebiet (ohne Entnahmen)	215	17
Einnahmen und Ausgaben für Elektrizitätsübertragung	217	17
Einnahmen aus Luftfrachten innerhalb des Wirtschaftsgebietes	270	17
Einnahmen aus Binnenschiffs-, Schienenverkehrs- und Landfrachten innerhalb des Wirtschaftsgebietes	271	16, 18
Ausgaben für Prämien/Einnahmen aus Kapitalrückzahlung von gebietsansässigen Versicherungsnehmern im Lebensversicherungszweitmarkt	401	20
Einnahmen und Ausgaben für Emissionszertifikate	507	24
Nebenleistungen im Warenverkehr (Ein- und Ausfuhr) - Erhöhung des statistischen Wertes (z. B. Teuerungszuschläge)	602	35
Einnahmen und Ausgaben für durchgehandelte Transithandelsgeschäfte	001	116
Einnahmen und Ausgaben für gebrochene Transithandelsgeschäfte	002	117
Einnahmen und Ausgaben für Lagergeschäfte im Transithandel	003	117

Aufnahme neuer Kennzahlen	Kennzahl	Seite
Kapitalverkehr, Kapitalerträge, Finanzderivate		
Erwerb bzw. Veräußerung von Kapitalbeteiligungen, Kapitaleinzahlungen, Kapitalerhöhungen und Kapitalherabsetzungen bei ausländischen börsennotierten Aktiengesellschaften durch inländische MFIs (Direktinvestitionen)	827	54
Erwerb bzw. Veräußerung von Kapitalbeteiligungen, Kapitaleinzahlungen, Kapitalerhöhungen und Kapitalherabsetzungen bei ausländischen börsennotierten Aktiengesellschaften durch inländische Unternehmen und Privatpersonen sowie Öffentliche Haushalte (Direktinvestitionen)	927	54
Aufnahme und Rückzahlung von Krediten von gebietsfremden Finanzierungstöchtern	269	58
Gewährung und Rückzahlung von Krediten an ausländische Schwestergesellschaften	228	58, 82
Aufnahme und Rückzahlung von Krediten an ausländische Schwestergesellschaften	268	59, 82
Erwerb bzw. Veräußerung von Kapitalbeteiligungen an inländischen börsennotierten MFIs in der Rechtsform der Aktiengesellschaft (Direktinvestitionen)	847	77
Erwerb bzw. Veräußerung von Kapitalbeteiligungen an inländischen börsennotierten Unternehmen in der Rechtsform der Aktiengesellschaft (Direktinvestitionen)	947	78
Gewährung und Rückzahlung von Krediten durch gebietsansässige Finanzierungstöchter	219	81
Zinsen aus Kreditgewährung gebietsansässiger Tochterunternehmen an deren gebietsfremden Direktinvestoren	689	108
Zinsen aus Kreditaufnahme gebietsansässiger Direktinvestoren von ihren gebietsfremden Tochterunternehmen	689	108
Zinsen aus Krediten zwischen Schwesterunternehmen	789	108

Aufnahme neuer Kennzahlen	Kennzahl	Seite
noch: Kapitalverkehr, Kapitalerträge, Finanzderivate		
Zinsen aus Kreditgewährung gebietsansässiger Finanzierungstöchter an deren gebietsfremden Direktinvestoren	889	108
Zinsen aus Kreditaufnahme gebietsansässiger Direktinvestoren von ihren gebietsfremden Finanzierungstöchtern	889	108
Credit Default Swaps	840	97

Aufnahme weiterer Erläuterungen zur Methodik, zu Meldesachverhalten u. Ä.	Seite
Einleitung	
Meldepflichten, die im Rahmen von <u>Verrechnungen (Netting-/Clearingverfahren)</u> zu beachten sind	8
Erläuterung der Möglichkeit, im Rahmen einer Ausnahmegenehmigung alle Transaktionen anstatt bei <u>Zahlung bei Einbuchung der Forderungen/Verbindlichkeiten</u> auf Z 4 Vordruck unter <u>Verzicht des Z 1 Vordrucks</u> zu melden.	9
<u>Stornierungen</u> und <u>Korrekturbuchungen</u>	9
Hinweis, dass auf Wunsch der Meldepflichtigen ein spezieller " <u>Leistungskatalog</u> " erstellt werden kann, in dem für alle im Geschäftsablauf vorkommenden meldepflichtigen Transaktionen die Zuordnung zu der jeweiligen Leistungsposition mit der entsprechenden Kennzahl festgelegt wird.	11
<u>Abgabefristen</u> : <u>abweichende Regelungen</u> zu den genannten Fristen können grundsätzlich <u>nicht gewährt</u> werden	11
<u>Aufbewahrungsfrist</u>	11
<u>Newsletter</u>	12

Aufnahme weiterer Erläuterungen zur Methodik, zu Meldesachverhalten u. Ä.	Seite
Dienstleistungen, Übertragungen, Warenverkehr	
Die Darstellung der zu meldenden Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der <u>Personenbeförderung</u> und den <u>Transportleistungen</u> erfolgt nun in einer Gliederung nach Transportarten.	15-20
Hinweise auf die Meldepflichten der <u>Versicherungsmakler</u>	23
Beispiel für Meldungen im Zusammenhang mit <u>Steuerzahlungen</u> auf <u>Lizenzen</u>	24
Klarstellung, dass es sich bei <u>Zuschüssen an Tochtergesellschaften</u> (Kennzahl 530) um die Zahlung für Dienstleistungen, die als pauschale Gemeinkostenbestandteile direkt von der Muttergesellschaft übernommen werden, handelt.	28
Überarbeitung der Erläuterungen von <u>Reparaturen an Transport- und Verkehrsmitteln</u> , an <u>Gebäuden</u> sowie an <u>Waren</u> , die zwecks Reparatur ein- und ausgeführt werden (Kennzahl 560, 561, 562)	30, 31
Die Erläuterungen der <u>Kennzahl 600</u> (nachträgliche Reduzierung des Warenwertes) wurde überarbeitet bzw. die <u>Kennzahl 602</u> (nachträgliche Erhöhung des Warenwertes) neu aufgenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Transaktionen nur zu melden sind, wenn keine Korrekturmeldung zur Außenhandelsstatistik abgegeben wurde.	35
Die <u>Kennzahl 610</u> (Nebenleistungen im Dienstleistungsverkehr) ist nur in Ausnahmefällen unter Angabe der ehemals gemeldeten Einnahme oder Ausgabe anzuwenden. Grundsätzlich sind diese Transaktionen als Korrektur der ursprünglichen Meldung anzuzeigen.	35
Hinweis, dass die <u>Kennzahl 810</u> in der Regel bei Zahlungen für <u>ausländische Ertragssteuern</u> anzuwenden ist; Mehrwertsteuerzahlungen sind dem jeweiligen Grundgeschäft zuzuordnen.	40
<u>Privater Schuldenerlass</u> (Kennzahl 727) auch bei Forderungsverzicht zwischen Unternehmen, Privatpersonen und MFIs	42
Verkaufserlöse und Ausgaben aus/für <u>bewegliche Güter</u> (z. B. Flugzeuge, Maschinen, Container), <u>die sich um Ausland befinden und dort an Dritte vermietet, verchartert oder verleast</u> werden, sind unter der " <u>Kennzahl 997 – Sonstiger Warenverkehr</u> " zu melden	121, 122
Überarbeitung der Darstellung, welche Transaktionen im " <u>Sonstigen Warenverkehr – Kennzahl 997</u> " anzuzeigen sind	120-123

Aufnahme weiterer Erläuterungen zur Methodik, zu Meldesachverhalten u. Ä.	Seite
Kapitalverkehr, Kapitalerträge, Finanzderivate	
Meldungen über Transaktionen zwischen <u>mittelbar verbundenen Unternehmen</u> (z. B. Schwesterunternehmen)	52, 75
<u>Schaubild für Direktinvestitionsbeziehungen</u> ist nun verfügbar	56, 80
<u>Kennzahl 121</u> entfällt (Meldeerleichterung Kredite MFIs)	64
<u>Kennzahl 161</u> entfällt (Meldeerleichterung Kredite MFIs)	87
Erläuterungen zu Meldungen über <u>Mezzanine-Kapital</u>	64, 88
<u>Supranationale Banken</u> und <u>internationale Entwicklungsbanken</u> sind als private Emittenten (vormals als öffentliche Emittenten) zu klassifizieren (analog zur Änderung in der Kundensystematik der Bankenstatistik).	49
<u>Forderungsabtretungen</u> werden ausführlicher erläutert	63
<u>Kennzahlen 139 und 239</u> werden als <u>übrige</u> Kapitalanlagen bezeichnet	67
Die <u>Kennzahl 289</u> gilt nur noch für Zinsen aus Krediten an Tochterunternehmen	108
Übersicht der Melderegeln bei Wertpapierfälligkeiten und Kuponausgleichszahlungen im Rahmen von <u>Repos</u> , <u>Reverse Repos</u> , <u>Sell/Buy-back-Geschäften</u> , <u>Wertpapier-Leihgeschäften</u> und <u>-Sicherheiten</u>	126, 127